



Vermögen ist ein Werkzeug, nicht das Ziel

13. August 2026 | Freiheit | 4 Minuten

GEDANKE DES TAGES

Vermögen ist nicht das wichtigste Ziel im Leben. Es ist ein Werkzeug, das uns hilft, andere Ziele zu erreichen.

Aristoteles

Was bedeutet das?

Aristoteles macht deutlich: Geld allein macht das Leben nicht gut. Richtig eingesetzt kann es Sicherheit geben, Freiheit schaffen und wichtige Ziele möglich machen.

Wer weiß, wofür das eigene Geld da ist, kann leichter entscheiden. Mehr Geld allein bedeutet noch keinen Fortschritt. Fortschritt entsteht, wenn Geld das Leben wirklich verbessert – zum Beispiel durch Sicherheit, Bildung, Zeit oder Unterstützung für die Familie.

So setzen Sie es um

- 01 Schreiben Sie in einem Satz auf, wofür Ihr Vermögen in Ihrem Leben da sein soll.
- 02 Prüfen Sie eine Geldentscheidung, die gerade ansteht. Passt diese Entscheidung zu Ihrem wichtigsten Ziel?
- 03 Nehmen Sie sich diese Woche Zeit für etwas, das Geld nicht ersetzen kann: Ihre Gesundheit, Ihr Wissen oder eine wichtige Beziehung.

IHRE AUFGABE FÜR HEUTE

Vervollständigen Sie in höchstens fünf Minuten den Satz: "Mein Vermögen soll mir helfen, ..."

IHRE FRAGE

Woran erkennen Sie, dass Ihr Geld Ihr Leben wirklich verbessert?